

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/95035> vom 16.04.2024]

 <p>Kurt Schwarz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zwei Arbeiterinnen bei der Montage von Wettersonden, 1970er Jahre, SW-Foto © Kurt Schwarz</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Kurt Schwarz Fotografie, Kurt Schwarz Fotografie - im WF</p> <p>Inventarnummer: KS-7-WF_0070</p>
---	--

Beschreibung

Zwei Arbeiterinnen bei der Montage von Radio-/Wettersonden im Werkteil Sonderfertigung in Berlin-Pankow. Die Radiosonde DFR Mars 32 wurde von Anfang der 1970er Jahre bis zur Wende vor allem für die NVA der DDR produziert. Foto © Kurt Schwarz, 1970er Jahre.

Das Werk für Fernseh elektronik (WF) in Berlin Oberschöneweide war der größte „Volkseigene Betrieb“ (VEB) Ost-Berlins und führende Standort für Fernseh- und Elektrotechnik aller Art in der DDR. Dazu zählten unter anderem Elektronenröhren, Messgeräte, Optoelektronik, Halbleitertechnik und nicht zuletzt Bildröhren, die in der DDR ausschließlich hier produziert wurden. Das Werk existierte von 1945 bis 1993, bevor es von Samsung übernommen und dann 2005 endgültig geschlossen wurde.

Kurt Schwarz fotografierte in den 1970er und 1980er Jahren wiederholt freiberuflich für das WF, sowohl für die Betriebszeitung "WF Sender" als auch für verschiedene Marketing- und Dokumentationszwecke.

Grunddaten

Material/Technik: Fotoabzug
Maße: 18x24 cm

Ereignisse

Beauftragt wann 1970er Jahre
wer Werk für Fernseh elektronik (WF)

wo Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin (DDR)

Schlagworte

- Arbeitsplatz
- Berufskleidung
- DDR-Elektroindustrie
- Elektronenröhre
- Elektrotechnik
- Frau
- Frauenarbeit
- Industriefotografie
- Militärtechnik
- Montage
- Radiosonde